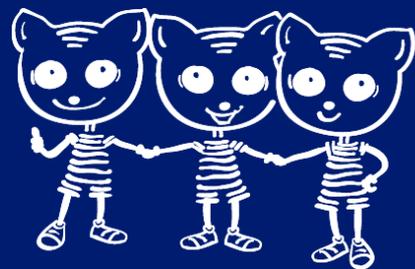


Stefanie B. Wekenmann · Peter F. Schlottko

Soziale Situationen meistern

Ein störungsübergreifendes
Gruppentraining für Kinder (SGK)



mit CD-ROM

HOGREFE



Soziale Situationen meistern

Soziale Situationen meistern

Ein störungsübergreifendes
Gruppentraining für Kinder (SGK)

von

Stefanie B. Wekenmann und Peter F. Schlottke

HOGREFE



GÖTTINGEN · BERN · WIEN · PARIS · OXFORD · PRAG · TORONTO
CAMBRIDGE, MA · AMSTERDAM · KOPENHAGEN · STOCKHOLM

Dr. Stefanie B. Wekenmann, geb. 1975. 1995–2003 Studium der Psychologie und Erziehungswissenschaft (Studienrichtung Sozialpädagogik) in Tübingen und Dresden, anschließend Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin. 2009 Promotion. Seit 2001 Mitarbeiterin an der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz des Psychologischen Instituts und des Instituts für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie der Universität Tübingen. 2003–2004 Mitarbeiterin am Beratungszentrum Mitte des Jugendamts Stuttgart. Seit 2004 freie Mitarbeiterin an der Christoph-Dornier-Stiftung Tübingen. Seit 2009 Mitarbeiterin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Verhaltenstherapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; Entwicklung und Evaluation von Gruppeninterventionen bei Kindern und Jugendlichen; Dialektisch-Behaviorale Therapie bei Borderline-Störungen.

Prof. Dr. Peter F. Schlottke, geb. 1941. 1962–1968 Studium der Jurisprudenz, Lehramtsstudium für Grund- und Hauptschulen (1. und 2. Staatsexamen) in Esslingen. 1968–1973 Studium der Psychologie in Tübingen. Promotion 1980, Habilitation 1984. 1985–2006 Honorarprofessor an der Universität Stuttgart und Direktor der Abteilung für Psychologie; 1990–2006 apl. Professor an der Universität Tübingen, Klinische Psychologie & Physiologische Psychologie. Approbation als Psychologischer Psychotherapeut sowie als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Supervisor. 2001–2006 Leiter des Bereichs Kinder und Jugendliche an der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz des Psychologischen Institutes der Universität Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Psychologische Diagnostik; Klinisch-psychologische Interventionsmethoden bei Kindern und Jugendlichen; Forensische Diagnostik in gerichtlichen Verfahren.

© 2011 Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Göttingen • Bern • Wien • Paris • Oxford • Prag • Toronto
Cambridge, MA • Amsterdam • Kopenhagen • Stockholm
Rohnsweg 25, 37085 Göttingen

<http://www.hogrefe.de>

Aktuelle Informationen • Weitere Titel zum Thema • Ergänzende Materialien

Copyright-Hinweis:

Das E-Book einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

Satz: ARThür Grafik-Design & Kunst, Weimar
Format: PDF

ISBN 978-3-8409-2298-5

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus Wekenmann und Schlottke: Soziale Situationen meistern (ISBN 9783840922985) © 2011 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Inhalt

Vorwort	8
Kapitel 1: Aggressive und sozial-unsichere Kinder in sozialen Situationen: Eine Einführung	9
Kapitel 2: Probleme sozialer Kompetenz – Erscheinungsformen und Verlauf	11
2.1 Begriffsklärung/Definitionen/Konzepte	11
2.2 Erscheinungsformen	14
2.2.1 Das Erscheinungsbild sozial unsicheren Verhaltens bei Kindern	15
2.2.2 Das Erscheinungsbild aggressiven Verhaltens bei Kindern	15
2.3 Indikatoren für künftiges Sozialverhalten	16
2.4 Prognose – Prädiktoren – Folgen	16
Kapitel 3: Ursachen und Erklärungsmodelle	18
3.1 Defizite bei der sozialen Informationsverarbeitung von sozial inkompetenten Kindern ..	20
3.2 Fazit	21
Kapitel 4: Therapiezuweisende, -begleitende und evaluative Diagnostik	22
4.1 Standardisierte Erhebungsinstrumente	23
4.1.1 DISYPS-II	23
4.1.2 ECBI	23
4.1.3 SDQ	24
4.1.4 CBCL	24
4.1.5 Kinder-DIPS	24
4.1.6 SVF-KJ	24
4.2 Nicht standardisierte Erhebungsinstrumente	25
4.2.1 Anamnesebogen	25
4.2.2 Beobachtungsbogen/„Elternhausaufgabe“	25
4.2.3 Quiz	26
Kapitel 5: Konzeption und Aufbau des Trainings	27
5.1 Indikation und Zusammensetzung der Trainingsgruppen	27
5.2 Ziele	28
5.3 Struktur und Ablauf	28
5.4 Methoden und Materialien	30
5.4.1 Voraussetzungen der Trainerinnen	30
5.4.2 Therapeutische Strategien	30
5.4.2.1 Förderung der Motivation	30
5.4.2.2 Regel- und Tokensystem	31
5.4.2.3 Wissensvermittlung	31
5.4.3 Die Arbeit mit persönlichen Regeln	32
5.4.4 Das „Hoch und Tief der Woche“	32
5.4.5 Der Einsatz von Rollenspielen	33

5.4.5.1	Videoaufzeichnungen	33
5.4.5.2	Rollenspielregeln	33
5.4.5.3	Drehbuch	33
5.4.5.4	Durchführung/Umsetzung	34
5.4.5.5	Auswertung und Wiederholung	34
5.4.6	Die Tokenvergabe/Klammerleiter	34
5.4.7	Arbeits- und Hausaufgabenblätter	35
5.4.8	Eltern- und Lehrerbriefe	36
5.4.9	Weitere Materialien	36
5.4.10	Spiele zur Auflockerung, zur Förderung der Konzentration, zur Vertiefung einzelner Inhalte und zur Gestaltung der „Spielzeit“	36
5.5	Umgang mit schwierigen Situationen	36
5.5.1	Im Vorgespräch	36
5.5.1.1	Das Kind will nicht gerne am Training teilnehmen	36
5.5.1.2	Das Kind verweigert sich, es möchte keine Fragebögen ausfüllen	38
5.5.1.3	Es ist zweifelhaft, ob das Kind gruppenfähig ist	38
5.5.1.4	Die Eltern erwarten durch das Training ein Wunder	38
5.5.2	Während der Trainingsstunden	38
5.5.2.1	Ein Kind stört	38
5.5.1.2	Ein Kind läuft aus dem Raum	39
5.5.1.3	Ein Kind dominiert, es stellt sich zu sehr in den Vordergrund	39
5.5.1.4	Ein Kind zieht sich zurück und beteiligt sich nur wenig	39
5.5.1.5	Die Gruppe ist unruhig und unkonzentriert	39
5.5.1.6	Einem Kind gelingt die Umsetzung der (individuellen) Regeln nicht	39
Kapitel 6: Elternarbeit/Einbeziehung von Bezugspersonen		40
6.1	Das Vorgespräch	40
6.2	Das Abschlussgespräch	45
6.3	Die Eltern- und Lehrerbriefe	46
6.4	Elternhausaufgabe: Verhaltensbeobachtung	46
Kapitel 7: Die Durchführung des SGK		47
7.1	Sitzung 1: „Das sind wir – eine tolle Gruppe!“	48
7.2	Sitzung 2: „Schritt für Schritt zum Ziel!“	54
7.3	Sitzung 3: „Gefühle gehören zu mir!“	59
7.4	Sitzung 4: „Alle haben Gefühle!“	64
7.5	Sitzung 5: „Augen und Ohren auf!“	69
7.6	Sitzung 6: „Aufeinander zugehen!“ & „Ich habe viele Möglichkeiten!“	74
7.7	Sitzung 7: „Ich wähle die beste Möglichkeit!“ & „Ich übe!“	79
7.8	Sitzung 8: „Jetzt schaffe ich es alleine!“	83
7.9	Auffrischungssitzungen	88
7.9.1	Auffrischungssitzung 1: „Ich zeige, was ich kann!“	89
7.9.2	Auffrischungssitzung 2: „Übung macht den Meister!“	93
Kapitel 8: Evaluation		97
Literatur		102

Anhang	105
---------------------	-----

CD-ROM

Die CD-ROM enthält PDF-Dateien der Materialien, die für die Durchführung des Trainings verwendet werden können.

Die PDF-Dateien können mit dem Programm Acrobat® Reader (eine kostenlose Version ist unter www.adobe.com/products/acrobat erhältlich) gelesen und ausgedruckt werden.